

### Wagentyp Elo der NMBS, (Belgien) Epoche 4.

Anfang der Sechziger Jahre hat der NMBS ein Vielfaches an zweiachsigen offenen Hochbord Wagen, die kaum noch benützt werden, weil die Nachfrage ständig wuchs für Wasser geschütztes Transport von Ladegut dass nur von Oben beladen werden könnte., wie bei das Sonder- Transport von Glasplatten.

So sind diese Hochbordwagen zugerüstet und umgebaut worden, auf die Weise wobei die Glasplatten senkrecht eingeschoben und verriegelt werden.

Diese Umbauten waren hauptsächlich für eine Hauptkunde GLAVERBEL



Diese Hochbordwagen sind weiter umgebaut worden mit erhöhte Stirnwände und Stützbügel für eine Plane. Die Wagen sind ausgerüstet mit ein verstellbares Rahmenwerk um die Glasplatten zu verriegeln beim Transport, erreichbar mit Leitern und Trittstufen auf die Stirnseiten.

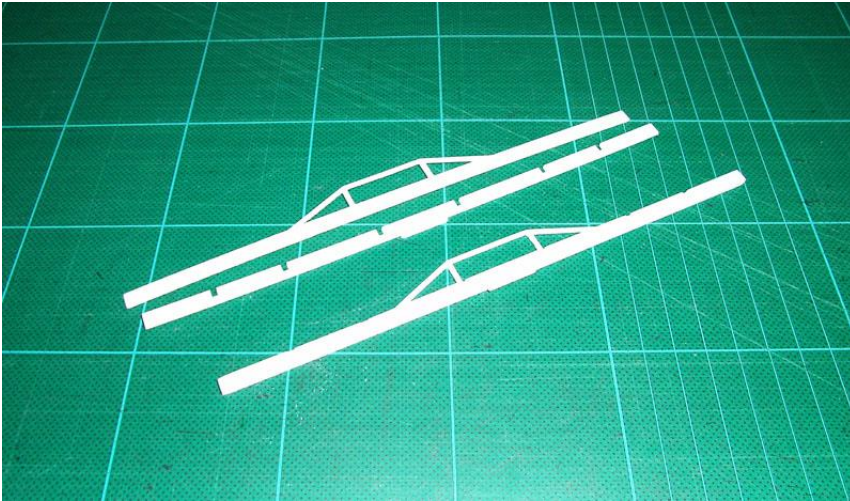
Da verschiedene Hochbordwagen vorhanden waren für Umbau gibt es selbstverständlich auch mehrere Versionen von diesem Glaswagen (Type 1213 B1, 1215 A6), mit verschiedene Achsstand oder Wagenkasten-Länge jedoch alle mit der gleichen Gattung Elo.

Und jetzt zum Bau dieser Bausatz Elo, Type 1213 B1 der NMBS:

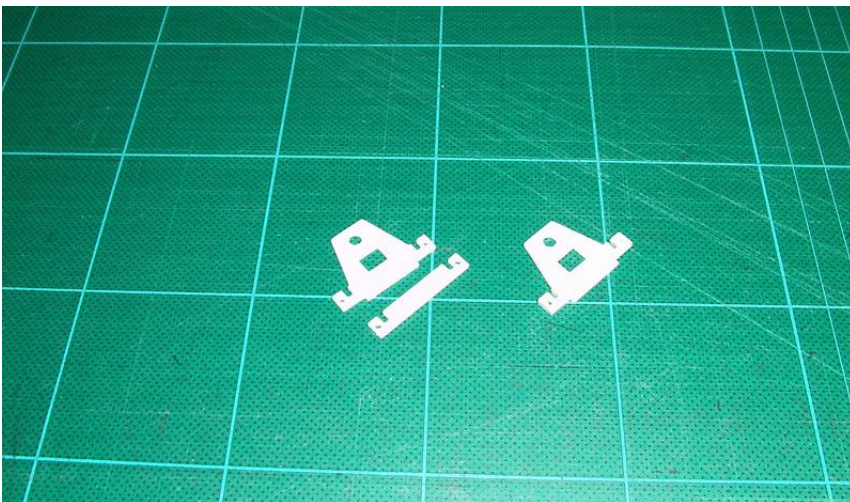
Dieses attraktive Wagenmodell hat Mospat als Vorbild genommen für den ausgelegten Bausatz des Vereins in 2012.

Der Bausatz beinhaltet ein Gehäuse (Monoblock) mit separatem Rolldach aus Resinharz, alle gelasertem Teile für das Unterrahmen und weiter alle dazu gehörigen Messing- Guss und Ätzbauteile, Drahtstücken, Räder, Puffer, Schraubkupplungen und Abreibe Beschriftung.

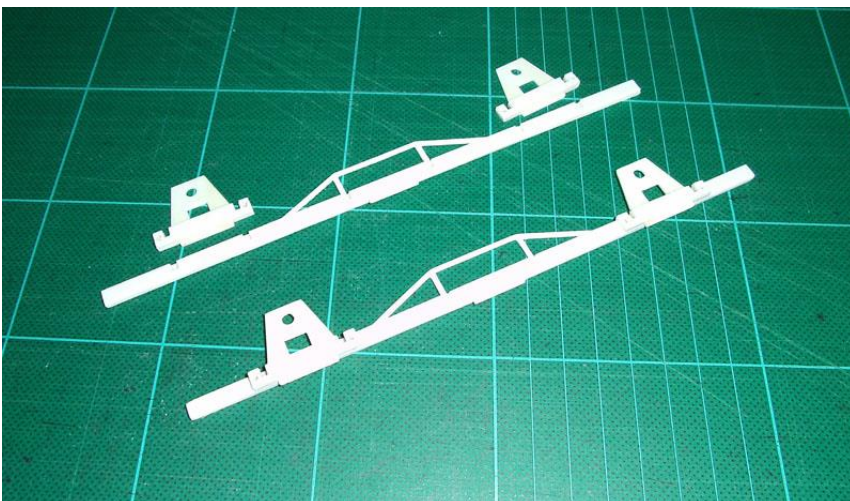
Fangen wir an mit dem Unterrahmen, wovon die Längsträger mit und ohne Sprengwerk für jede Wagenseite auf einander geklebt werden.



Auf die Beine werden Stützpunkten geklebt für die Halterung von dem Bremsklotzen.

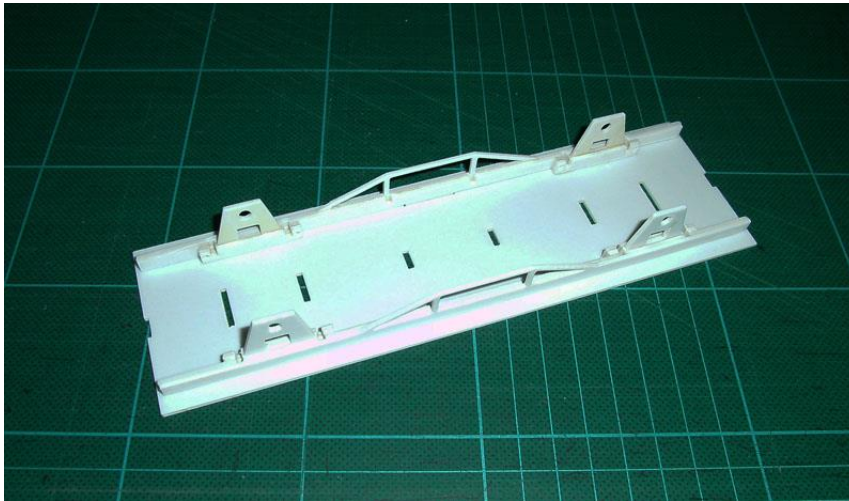


An die Innenseite des Längsträgers werden die Beine geklebt.

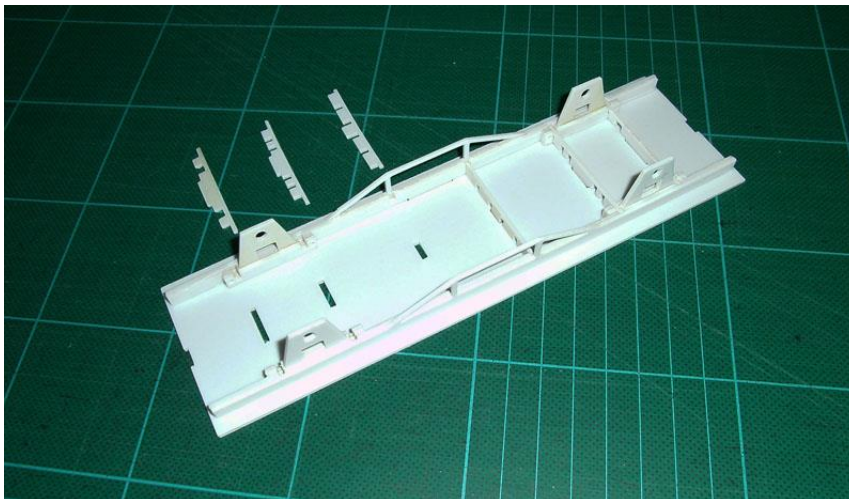




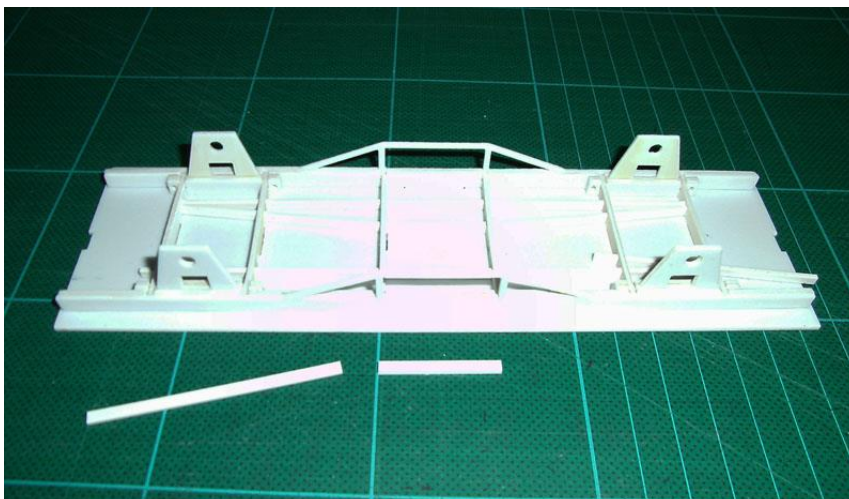
Die Längsträger werden, mit dem Zahnen in die Schlitten des Bodenplattes, montiert.



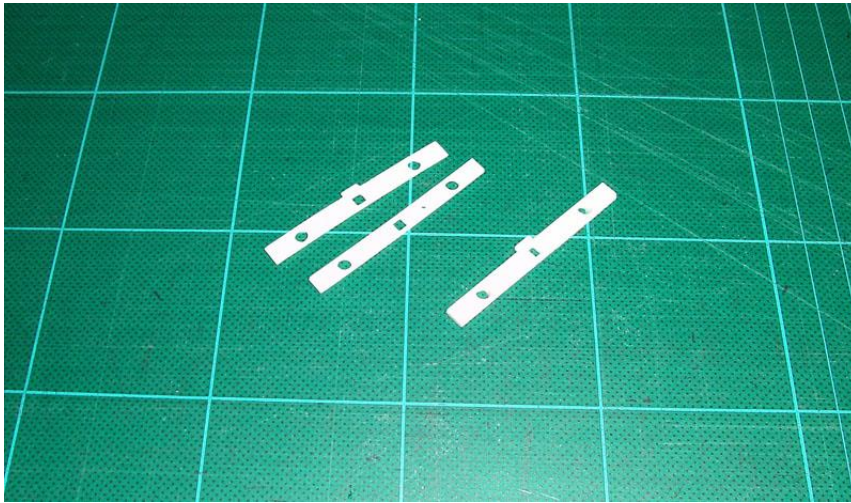
Die Querträger werden in ihre Schlitten montiert.



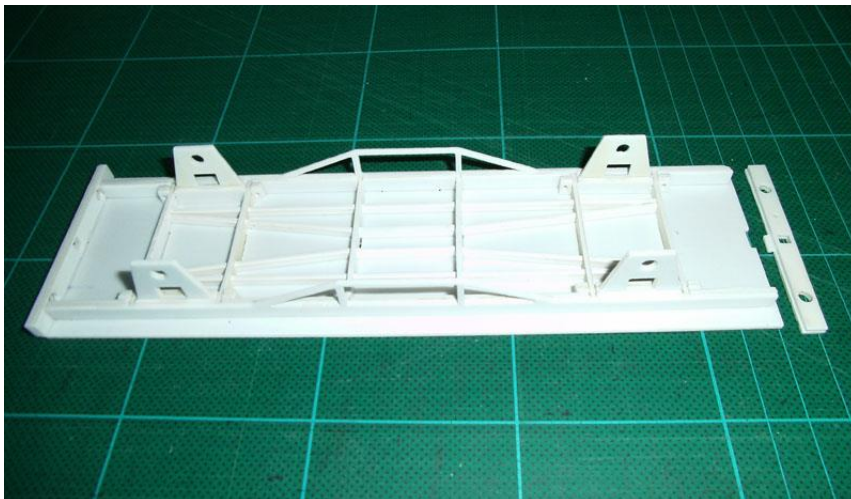
Die diagonal gesetzten Profilträger werden in die richtige Stelle geschoben und fixiert. Auch die weiteren Hilfsträger werden montiert.



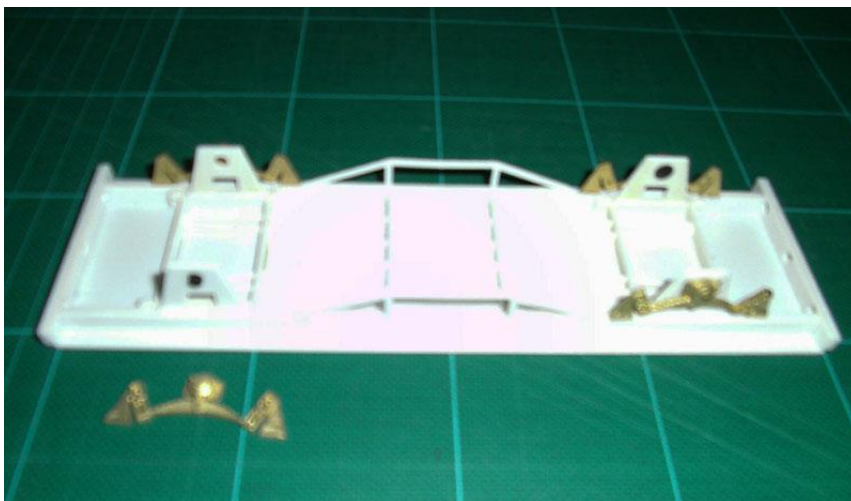
Die Pufferbohle wird gedoppelt,



und montiert auf die Bodenplatte.



Die Laufbuchsen werden in die Beine geschoben.  
Die Messing Federpaketen werden über die Laufbuchsen geschoben und fixiert.

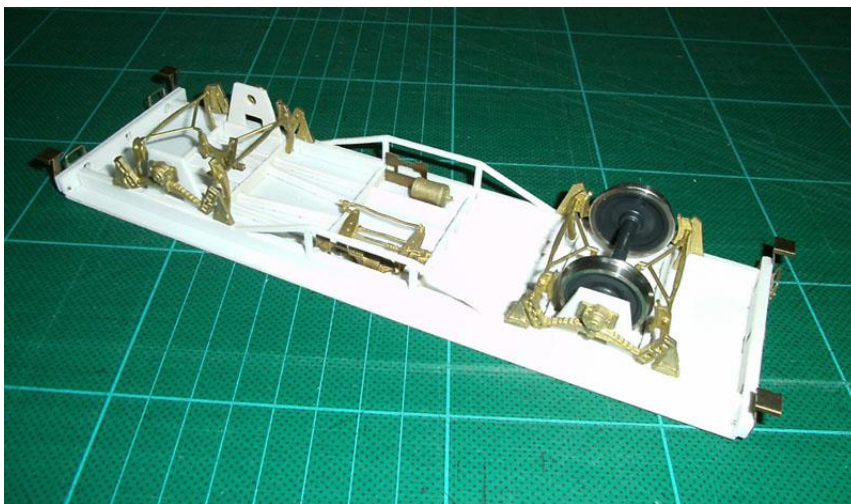




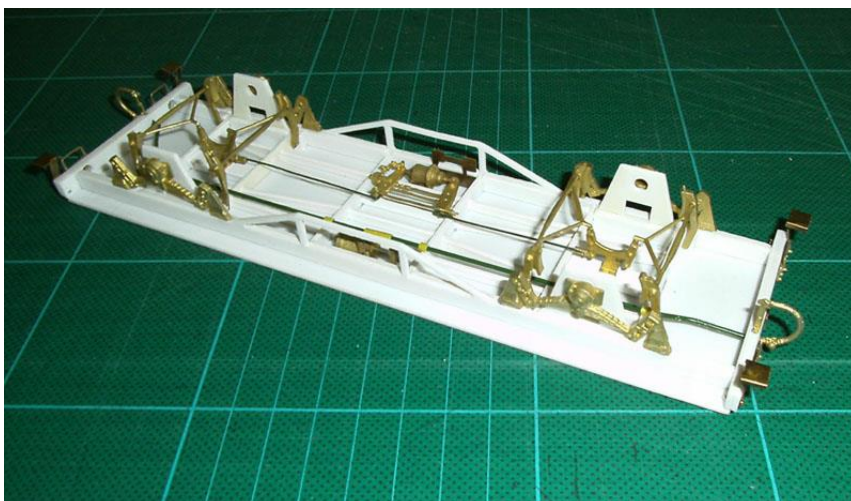
Weitere Messingkram wie Bremszylinder mit Hebel, Luftkessel, Pufferplatte und Kupplungsmund werden montiert.



Auf die Bremshebel- Podesten werden die Bremshebel geklebt mit der Bremsdreiecke. Auch die Bremsschalter werden herein geklebt.

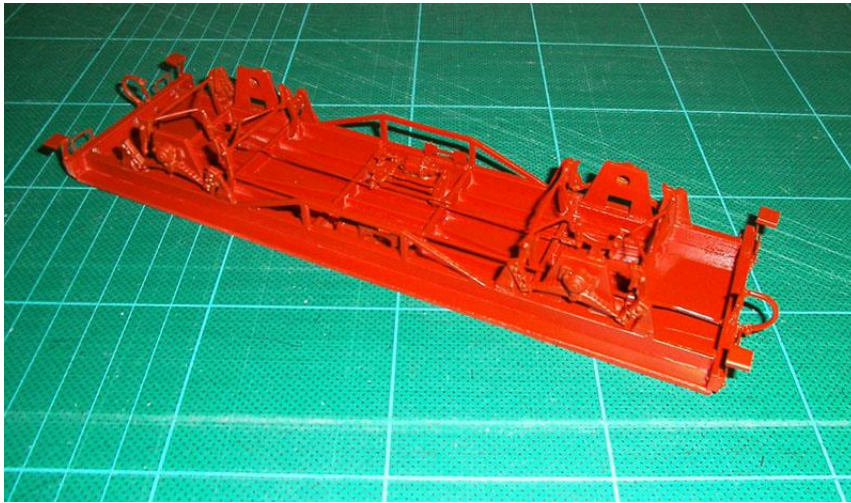


Weiter mit der Bremsstange und mit Bremsschlauche vervollständigt.





Nach der Kunststoff Grundierung wird das Rahmen grundiert in Oxyd rot.



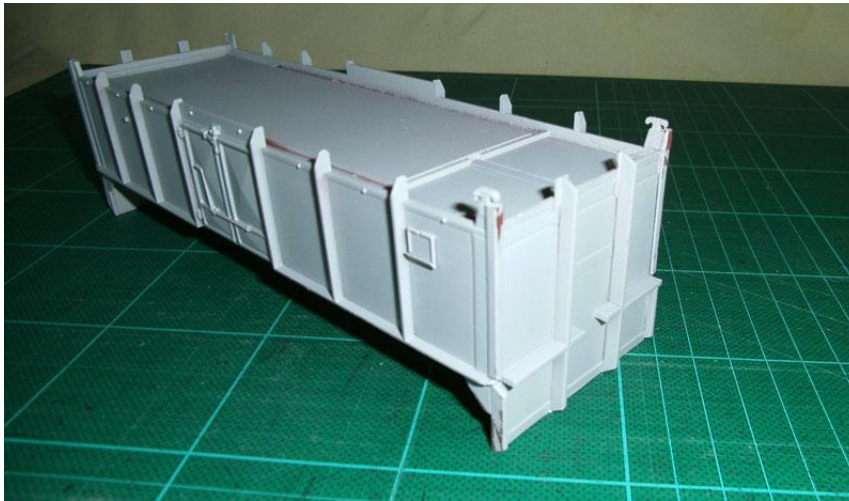
Und weiter wird das Rahmen graphitschwarz gespritzt.  
Bremschalter und weiteres Details werden eingefärbt.



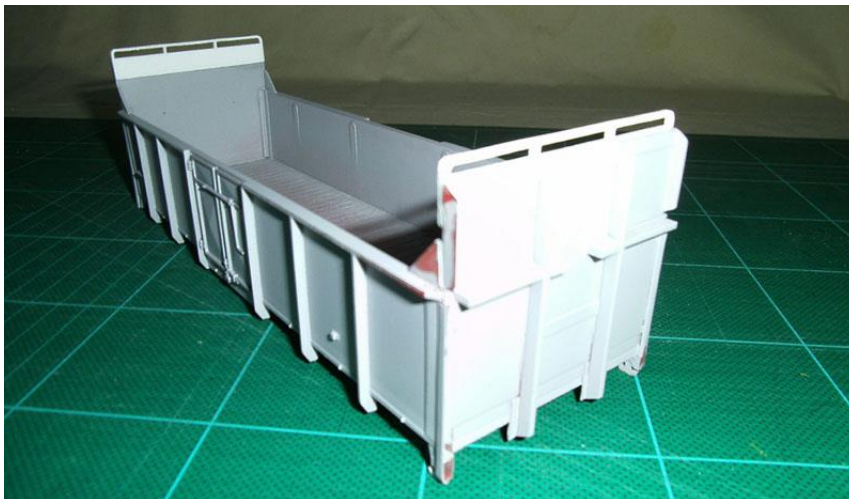
Schließlich werden die Federpuffer und Schraubenkupplungen montiert.  
Auch die Radsätze werden zum Probelauf montiert.



Nach zaubern des Gehäuses wird das mit Kunststoff grundiert.



Auf das Gehäuse werden an die Stirnseiten die Schütz Bügel für die plane geklebt.



An die Innenseite kommen die Hügelleisten für das Regal Rahmenwerk





Die Griffstangen und Griffe montiert werden montiert.



Auch die Stirnleitern und die geätzte Treppe werden auf das Gehäuse geklebt.

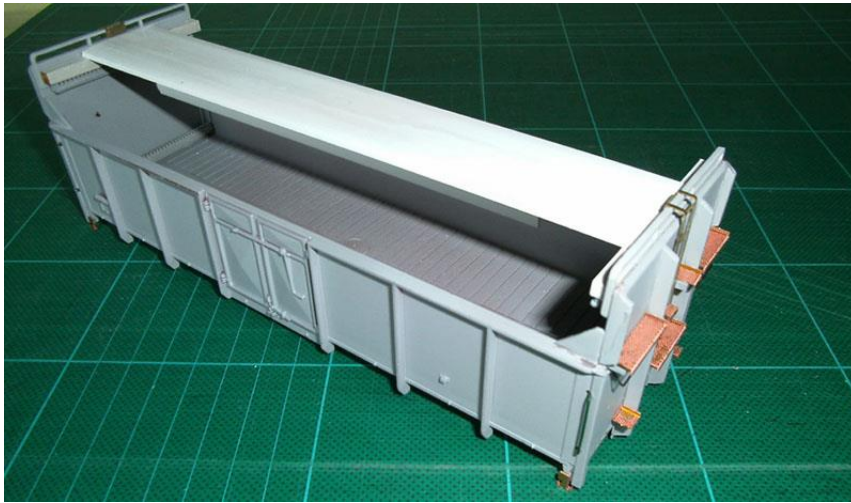


An die Unterseite werden Löcher gebohrt und mit Splinte bestückt.





Eine Flachplatte, wird als Regal Imitation, eingelegt um die Plane herzustellen.



Das Gehäuse wird umwickelt mit Haushaltfolie und an die Bodenseite festgeklebt.



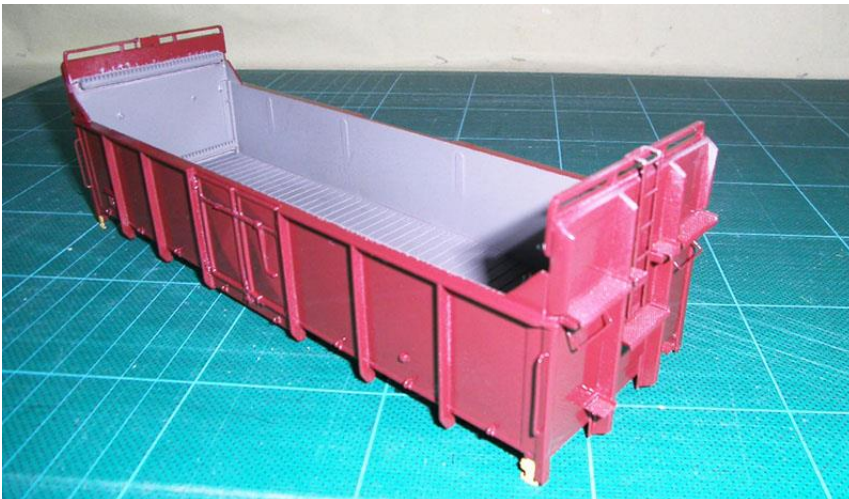
Darüber kommen 2 Papiere Handtuche, mit verdünntem Weiß Kleber auf einander geklebt.



Weiter wird die Plane mit Lasurfarbe eingefärbt und nach trocknen auf Maß getrimmt.



Das Gehäuse wird grundiert und Oxyde rotbraun lackiert.  
Details wie Seilhaken und Schalter werden nachgefärbt.



Das Gehäuse wird mit beschriftet in Abreibe-Technik, (NMBS Version, Epoche 4) und wird mit Klarlack überzogen.





Die Seile, in die Splinte verarbeitet, überspannen diagonal das Gehäuse.



Die Flachplatte wird jetzt eingeklebt.



Die Plane wird jetzt auf das Gehäuse festgeklebt.



Das Gehäuse wird auf das Unterrahmen geschraubt und mit weiteren Kleinteilen vervollständigt.



Und fertig ist das Modell Gattung Elo 1213 B1 der NMBS.

